

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 10 (2003)

Heft: 11

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulen rüsten digital auf

Die verschiedenen Schweizer Schulen für Gestaltung passen ihre Ausrüstungen im Sinne einer zeitgemässen Ausbildung dem Digitaltrend an. Nach einer Umfrage von Fotointern besitzen sie zur Zeit folgende Digitalbacks:

Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel: noch kein Digitalback.

Schule für Gestaltung Bern und Biel:

1 Leaf DCB2, 1 Phase One H5

Allgemeine Berufsschule Zürich: 1 Kodak Pro Back Plus, 1 Carnival 2020, 1 Phase One H5

Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich: 1 Leaf

Centre d'enseignement professionnel, Vevey: 1 Kodak Pro Back, 2 Imacon Xpress, 4 Phase One.

Zu den meisten Digitalbacks verfügen die Schulen auch über entsprechende Adapter, um diese auch an Mittelformat- und Fachkameras verwenden zu können.

Fotomarkt in Biel

Bereits zum fünften Mal geht am Sonntag, 3. August, der Fotomarkt in der Bieler Altstadt über die Bühne. Das emsige Markttreiben beginnt am Sonntagmorgen um 8 Uhr. Bis um 16 Uhr werden an den zahlreichen Marktständen Sammlerkameras aller Art, gebrauchte analoge und digitale Fotogeräte, allerlei Zubehör, Film- und Videokameras, Laborausrüstungen und vieles mehr von Fotoenthusiasten aus der ganzen Schweiz feilgeboten. Die schön restaurierte Bieler Altstadt bietet einen passenden Rahmen für den 5. Bieler Fotomarkt. Weitere Informationen sind erhältlich unter Tel. 032 323 43 41

Bilder drucken und versenden mit Kodak EasyShare

Im Rahmen des Easyshare-Konzepts führt Kodak eine Reihe neuer Digitalkameras und die neue Printer-Dockingstation EasyShare Printer Dock 6000 ein. Mit der Kodak EasyShare Software der neuen Kameramodelle lassen sich die Digitalfotos einfach ausdrucken, bearbeiten, archivieren oder als E-Mail über das Internet verschicken. Die Bedienung ist sehr einfach. Mit dem roten «Share»-Knopf lassen sich bereits in der Kamera die Digitalfotos für den Druck, E-Mail-Versand oder das Archiv markieren. Sobald die Digitalkamera mit dem Rechner verbunden ist, führt die Kodak EasyShare-Software die entsprechenden Aktionen automatisch aus.



Die **Kodak EasyShare CX6200** ist eine preisgünstige Einsteigerkamera für rund 209 Franken. Sie hat eine Auflösung von 2 Megapixel, eine feste Brennweite, die 37 mm bei Kleinbild entspricht sowie ein digitales Dreifachzoom. Zudem ist sie in der Lage, kurze Videosequenzen aufzunehmen. Dank ihres internen Speichers von 8 MB kann auch ohne Speicherkarte fotografiert werden. Über einen zusätzlichen SD/MMC-Slot lässt sich die Aufnahmekapazität erweitern. Die CX6200 ist immer aufnahmefähig, egal in welchem Modus man sich befindet. Fr. 248.–.

Die neue **Kodak CX6330 Zoom** besitzt neben der Programmatomatik vier Motivprogramme für Sport-, Nacht-, Landschafts- und Nahaufnahmen. Weitere Ausstattungsmerkmale sind das optische Dreifachzoom (KB = 37-111 mm) und der



Mehrzonen-Autofokus. Ein Orientierungssensor registriert die Ausrichtung der Kamera in Hoch- und Querformat, so dass die Bilder auf dem Display automatisch richtig angezeigt werden. Die CX6330 nimmt zudem auch Videos mit Ton auf, und zwar bis zu 80 Minuten (abhängig von der verfügbaren Speicherkapazität). Kodak erwartet für die CX6330 Zoom einen Endverbraucherpreis von rund 498 Franken.

Die neue **Kodak EasyShare DX6440 Zoom** Digitalkamera bietet für 629 Franken eine Auflösung von 4 Megapixeln, ein Vierfachzoom (KB = 33 bis 132 mm) von Schneider-Kreuznach, ein digitales 3,8-fach Zoom, ein leistungsfähiges Autofokus-System sowie manuelle Einstell-



möglichkeiten für kreative Fotoanwendungen. Die Lichtstärke des Objektivs beträgt 1:2,2 in Weitwinkel- und 1:4,8 in Tele-Stellung. Über einen Objektivadapter lassen sich Kodak Weitwinkel-(0,6-fach) und Tele-Konverter (2-fach) anschliessen. Der interne Blitz wird bei schwachen Lichtverhältnissen und Gegenlichtaufnahmen automatisch aktiviert und reicht für eine Entfernung von

bis zu 5 Metern. Einige Kamera-Funktionen der DX6440, wie Lichtempfindlichkeiten (ISO 100, 200 und 400), vier Weißabgleich-Einstellungen sowie eine manuelle Belichtungskorrektur, lassen sich manuell steuern. Sie verfügt neben Programm- über Blenden- und Zeittautomatik, eine Serienbildfunktion sowie Filterfunktionen für Aufnahmen in Schwarz-weiß oder in Sepia-Tönen. Für gängige Aufnahmesituationen gibt es fünf Motivprogramme: Sport-, Nacht-, Landschafts-, Porträt- und Nahaufnahmen. Mit der DX6440 können auch Videos mit Ton aufgenommen werden.

Digitalfotos können mit dem **Kodak EasyShare Printer Dock 6000** im Format 10 x 15 cm direkt ohne Einsatz eines Computers ausgedruckt werden. Dafür besitzt der Kodak Printer Dock einen integrierten Thermosublimations-Drucker. Ein Bild nimmt weniger als zwei Minuten Druck-



zeit in Anspruch. Die Xtra-Life-Schutzlaminiierung schützt die Bilder vor Wasserspritzern und sorgt für eine Haltbarkeit ähnlich herkömmlicher Fotopapiere. Zusätzlich können mit dem Kodak Printer Dock 6000 die Bilder auf Knopfdruck von der Kamera auf den PC übertragen, die Kamera-Akkus aufgeladen oder die Fotos über ein Video-Kabel auf dem Fernseher betrachtet werden. Das Kodak EasyShare Printer Dock 6000 ist mit allen EasyShare-Digitalkameras der 600-er und 6000-er Serie kompatibel (LS633 und DX6340). Es kostet 398 Franken. Avalon Computer AG, 8305 Dietlikon Tel. 01 888 28 38, Fax 01 888 28 39

Lowepro

Wie die neue Nova-Serie die Erfolgsgeschichte der beliebtesten Lowepro-Taschen weiterschreibt, erfahren Sie über www.pentax.ch.

Und wie Sie als Fachhändler mit Lowepro von besonders attraktiven Margen profitieren, von Ihnen



Pentax Regionalverkaufsleiter.

NOVA – NEU IN DESIGN UND AUSSTATTUNG

Wer auf Nova vertraut – und das sind in der Schweiz weit über 30'000 Fotofreaks – weiß warum. Jetzt hat Lowepro die populäre Taschenserie mit sieben Größen für jede Ausrüstung vollständig überarbeitet. Geblieben sind die bewährten Materialien und Ausstattungsdetails, neu sind das jugendlich-frische Design, die integrierte Allwetter-Schutzhülle und je nach Typ zusätzliche Features wie z.B. Aussentaschen. Und das Schönste daran: Trotz Mehrausstattung bleiben die Novas so preiswert wie bisher.

PENTAX

Pentax (Schweiz) AG
Widenholzstrasse 1 Postfach
8305 Dietlikon Telefon 01 832 82 82
E-Mail: info@pentax.ch

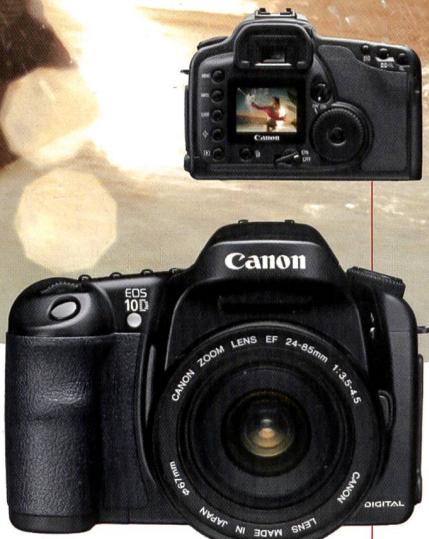


Halten Sie jedes Detail fest.

EOS 10D DIGITAL

6.3 MEGA PIXELS Für alle, denen es auf feine Details ankommt, ist der neue, hochauflösende 6,3-Megapixel-CMOS-Sensor von Canon die ideale Lösung. Denn er überzeugt selbst bei grossformatigen Ausdrucken Ihrer Bilder durch gestochen scharfe Details. Das 7-Punkt-Autofokus-System und ein erweiterter ISO-Bereich sind nur zwei der vielen Stärken, die sich im ergonomisch geformten und robusten Magnesiumgehäuse der EOS 10D verbergen. Was diese flexible digitale Spiegelreflexkamera so aussergewöhnlich macht? Die Vielfalt ihrer Funktionen.

- Hochleistungs-DIGIC-Prozessor
- 7-Punkt-Autofokus-System mit grosser Messfläche
- Bildserien mit bis zu 3 Bildern pro Sekunde
- Zeitgleiche Aufzeichnung im RAW- und JPEG-Format mit auswählbaren JPEG-Einstellungen
- ISO 100-1600, ISO 3200 möglich durch eine Menüfunktion
- Integrierter Blitz mit E-TTL-Messsystem und Koppelung an AF-Messpunkt
- Auswählbare sRGB und Adobe RGB Farbräume
- 9 Weissabgleicheinstellungen inklusive manueller Kelvin-Einstellung und Weissabgleich-Bracketing
- Kompatibel mit den Direct Printern von Canon
- Kompatibel mit EOS-Zubehör einschliesslich aller EF-Objektive, Speedlite EX-Blitzgeräten und dem Batteriegriff BG-ED3
- Kompatibel mit Mac OS X und Microsoft® Windows® XP



you can
Canon

Olympus mit Digital-SLR für Profis

Olympus hat ihre neueste digitale Spiegelreflexkamera, die für professionelle Benutzer konzipiert ist, von Grund auf neu konstruiert, mit Objektiven, deren Strahlen nahezu parallel auf den 5 Megapixel CCD-Sensor auftreffen. Erreicht wurde dies mit einer sogenannten telezentrischen Konstruktionsart der Objektivi-



ve. Es entstehen keine Pixelabschattungen, und das Leistungspotential des Sensors kann voll genutzt werden. Der hoch auflösende Full-Frame-Transfer-CCD ohne Mikrolinsen und Shift-Register nützt die Empfindlichkeit besser, hat einen höheren Dynamikumfang und eine allgemein bessere Bildqualität als Sensoren konventioneller Bauart. Zwischen den Wechselobjektiven und der Kamera besteht ein Datenaustausch, der zum Beispiel bewirkt, dass Verzeichnungen und Vignettierungen softwaremäßig kompensiert werden können.

Weitere Besonderheiten der Kamera sind: 3-Punkt TTL-Autofokus mit AF-Hilfslicht und Phasendetektion. 3-Feldmessung mit mittenbetonter Integralmessung, Spotmessung (1,8%). Belichtungspro-

gramm mit Programmshift, Zeitautomatik, Blendenautomatik und manueller Einstellung. Verschluss mit 1/4000s bis 60 Sekunden mit Synchronzeit 1/180s. Bildfolge drei Bilder pro Sekunde (12 Aufnahmen). Ein spezieller Staubschutzfilter vor dem CCD, der mit Ultraschall gereinigt wird. Bildabspeicherung erfolgt wahl-

weise als JPEG-, TIFF- oder 12-bit-RAW-Datei auf CompactFlash Typ I und II inkl. Microdrive. Zur Datenübertragung zum PC steht eine Firewire- oder eine USB 2.0-Schnittstelle zur Verfügung. Die Bildbearbeitung nach der Aufnahme erfolgt auf einem 1,8"-LCD-Farbbildschirm mit 134'000 Bildpunkten. Im Zubehörprogramm sind zunächst die drei Zoomobjektive Zuiko 1:2,8-3,5/14-54 mm, 1:2,8-3,5/50-200

mm und 1:2,8-3,5/11-22 mm zur Verfügung sowie zwei Festbrennweiten 1:2,0/50 mm Makro und 1:2,8/300 mm. Ferner gibt es einen 1,4x Telekonverter und einen Makro-Zwischenring bis 1:1. Das Blitzsystem besteht aus dem Gerät FL-50 mit Leitzahl 50 und FP-Highspeed-Synchronisation, einem Ringblitz sowie einem Makro-Zwillingsblitz. Ergänzend wird ein externes Akkupack sowie ein Power-Grip (FP-1) und diverses Kleinzubehör angeboten.

Die Preise in der Schweiz standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden zum Zeitpunkt der Markteinführung ausführlicher über die Olympus E-1 informieren.

Olympus (Schweiz) AG, 8604 Volketswil, Tel.: 01 947 66 62, Fax: 01 947 66 55

Klein und für Blitz: Gossen Digiflash

Der Digiflash von Gossen der kleinste digitale Belichtungsmesser für Blitz- und Dauerlicht, der sich im Design und in der Ausstattung stark am Gossen Digisix orientiert. Er eignet sich aufgrund seiner geringen Abmessungen ideal für Outdoor- und Reisefotografen. Das Gerät beherrscht Licht- und Objekt- und Kontrastmessung und misst Blitzlicht ohne Kabel. Der Messwinkel bei Objektmessung beträgt 25°.

Bei Blitzmessung wird die gewünschte Synchronzeit vorgewählt. Nach der Messung wird der ermittelte EV-Messwert im Display digital angezeigt und dann in das Einstelfenster unter den roten Strich übertragen. Der gesuchte Blendenwert wird auf der Blendenkala unter der vorgenommenen Synchronzeit abgelesen.

Weitere Eigenschaften des Digiflash sind die Möglichkeit der Kontrastmessung und Korrektur eingaben in 1/3 Blendenstufen. Zudem zeigt der Digiflash Uhrzeit und Temperatur an und verfügt über eine Weckfunktion (24 Stunden). Last but not



least ist der Digiflash auch ein Timer, was bei Langzeitbelichtungen eine nützliche Funktion ist.

Der Gossen Digiflash ist zum Preis von Fr. 254.- im Fachhandel erhältlich. Profot AG, 6340 Baar Tel.: 041 769 10 80, Fax: 041 769 10 89

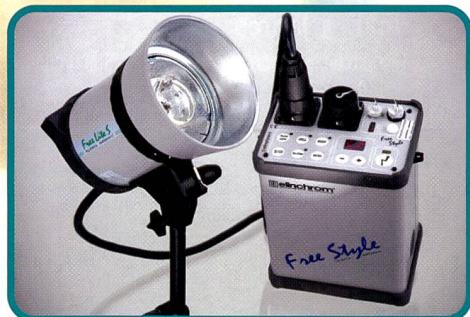
PROFOT®

Style der Erfolgreichste mit dem Weltrekord!

Die neuen Style RX sind da!! ..für alle Digital-Freacks



Elinchrom Free Style der andere Style für die Freiheit der Profis!



elinchrom
SWISS MADE STUDIO FLASH SYSTEM

Beachten Sie unsere «Style und Chic» Sommer-Aktionen unter www.profot.ch

PROFOT AG - BLEGISTRASSE 17A - 6341 BAAR

E-MAIL: INFO@PROFOT.CH - WWW.PROFOT.CH

TELEFON 041-769 10 80 - FAX 041-769 10 89



PHOTO & AUDIOVISUAL

*Ihr kompetenter
Partner für:*

NEUHEIT

SONY

UPX-C200

**DAS VOLLDIGITALE
PASSPHOTOSYSTEM
4 MIO PIXELS**

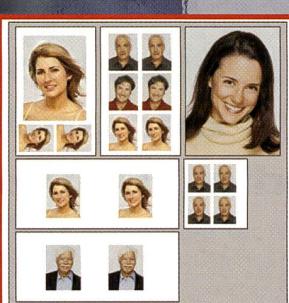
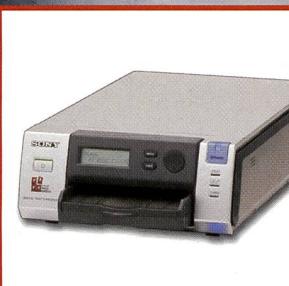
- **Digitalkamera mit LCD-Sucher und Handgriff**
- **Digitaler Thermo-sublimations-Printer mit 403dpi**
- **Bluetooth Version 1.1 Class 2 (Kabellos)**
- **Inkl. PC Kit**
- **Inkl. 3 Jahres Prime Support**

**Verlangen Sie
eine unverbindliche
Offerte oder Demo.**

**Interessante Ein-
tausch-Angebote!**

Perrot Image SA

Hauptstrasse 96 • 2560 Nidau
Tel. 032 332 79 60 • Fax 032 332 79 50
E-Mail info@perrot-image.ch
www.perrot-image.ch



Hilfsmittel zur Farbkorrektur

Die schwedische Firma QPcard AB präsentiert ein einfach zu handhabendes Hilfsmittel zur Farbkorrektur von Digitalbildern. Es besteht aus einer Standalone-Software für Windows 98 oder höher bzw. Mac OS X (ab 10.2 «Agua») sowie Referenzkarten mit je 27 Farbfeldern aus speziell angemischten Pigmentfarben.

Zur Farbkorrektur wird eine Referenzkarte mit vorgegebenem Weissabgleich mit der Digitalkamera fotografiert, oder es wird ein entsprechendes analoges Foto



ohne Scannerkorrekturen eingescannt. Anschliessend öffnet man das Bild im Programm, markiert die Farbfelder und

erhält aus der Verrechnung mit den gespeicherten Sollwerten ein ICC-Profil. Dieses kann nun einzeln auf jedes einzelne Bild angewendet werden oder mittels Batchfunktion auf eine ganze Bildserie, die bei gleicher Beleuchtung entstand. Die korrigierten Bilder sind danach weitgehend farbneutral.

Das Programm arbeitet ausschliesslich im Farbraum «sRGB», den praktisch alle kompakten Digitalkameras und Tintenstrahldrucker verwenden. Somit eignet sich das Produkt in erster Linie für Anwender, die auf Profigeräte und komplizierte Bildbearbeitungssoftware verzichten wollen. Denn für höhere Ansprüche und zur verbindlichen Kontrolle der Farben müssten zusätzlich Monitor und Ausgabegeräte kalibriert werden.

Das QPcolorkit 1 kostet Fr. 235.– und wird in der Schweiz vertrieben durch: Light+Byte AG, 8048 Zürich, Tel.: 043 311 20 30, Fax: 043 311 20 35 www.lb-ag.ch

zefa visual aktualisiert Homepage

Das Bildagentur-Netzwerk zefa visual media hat ein Facelift seines Internetauftritts (www.zefablueplanet.ch) vorgenommen. Professionelle Kunden aus Werbung, Redaktion und Unternehmen können nun mit einem Suchfeld auf der Startseite schneller die gewünschten Motive finden. Bis zu 20 Bildstreifen auf einer Seite garantieren eine grosse Vielfalt auf einen Blick. Neu ist auch eine Katalogübersicht, die den Inhalt des gewählten Portfoliobuches anzeigt. Ebenfalls neu ist ein Link, der direkt von der Startseite zur Royalty Free Division Imageshop führt.

TFT-Monitore für Bildbearbeitung?

Lange Zeit galt die TFT-Technologie als ungeeignet für die Anforderungen der Bildbearbeitung und der Druckvorstufe, weil die darstellbaren Farbräume nicht ausreichten. Außerdem störten die ungleichmässige Ausleuchtung, zu grelle Farben und unreale Schärfe. Die Spektralis-Serie von Eye-Q hat diese Kinderkrankheiten jedoch abgelegt. Die Monitore von Eye-Q wurden speziell für Anwendungen entwickelt, bei denen es auf Farbverbindlichkeit unter Nutzung von ICC-Standards ankommt. Ziel der Entwicklung war es, den verbreiteten Ink-Jet-Proof Systemen so nahe wie möglich zu kommen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde eine erneuerbare Hintergrundbelichtung entwickelt, die in Verbindung mit verschiedenen Diffusoren den Eindruck eines Proofs unter Normlicht vermittelt. Eine speziell mattierte Oberflächenbeschichtung reduziert unerwünschte Reflexionen, erhöht den Sichtwinkel und stellt das Bild nicht „zu scharf“ dar. Eine hardwareseitige Kalibrierung ermöglicht eine Voreinstellung auf D50 (5000 Kelvin). Mit der entsprechenden Kalibriersoftware sind somit nur noch minimale Änderungen an den LUT's erforderlich.

Mit dem Spektralis ist es möglich nach der Kalibrierung sehr nahe an herkömmliche Offset- und Tiefdruckfarbräume heranzukommen. Durch eine periodische Kalibrierung und Profilierung ist eine zuverlässige Simulation der Druckfarben gewährleistet.

Das Bedienelement für das OSD ist abnehmbar, damit die Hardwareeinstellungen nicht versehentlich verstellt werden können. Im Unterschied zu der bisher verwendeten Röhrentechnologie, bei der sich das Phosphor der Röhre stetig abnutzt, reichen die Reserven der Hintergrundbeleuchtung des TFT-Monitors länger aus. Die



Abschwächung wirkt sich zudem gleichmässig auf alle Farbkanäle aus und die Graubalance bleibt zwischen den Kalibrierungen erhalten. Der Leuchtkörper kann sogar ersetzt werden.

Weitere Vorteile der Spektralis Monitore sind die geringere Belastung für das Auge, keine Randunschärfen und keine Probleme mit der Geometrie und der Konvergenz. Platzgewinn, Unempfindlichkeit gegen magnetische Strahlung und geringerer Stromverbrauch sind weitere Punkte, die für die Spektralis Technologie sprechen.

Imprint AG, 3012 Bern

Tel.: 031 305 00 80, www.imprint.ch

Polaroid One

Leaf Valeo Digitalback mit 22 Mpix

Es tut sich was in der professionellen Digitalfotografie: Nach Sinar, Phase One und Fujifilm, hat auch Leaf ein Rückteil mit 22 Megapixel angekündigt. Gemäss einer Mitteilung von Creo Inc. soll das Leaf Va-



leo 22 ab September auf dem Markt erhältlich sein. Das Rückteil ist mit einem CCD-Sensor der Grösse 48 x 36 cm ausgestattet. Die Pixelzahl wird mit 4056 x 5356 (entspricht 22 Mpix) angegeben.

Das Kamerarückteil ist sowohl für Studioapplikationen als auch für die Fotografie on location konzipiert und kann mit Mit-

telformat- und Fachkameras kombiniert werden. Durch die Grösse des Bildsensors sind klassische 6x45-Objektive ohne nennenswerte Brennweitenverlängerung einsetzbar.

Im Studio bietet das Leaf Valeo 22 ein Livebild und wird mit einem elektronisch gesteuerten Verschluss eingesetzt. Im Ausseinsatz sind acht Aufnahmen in Serie möglich. Dies dank einem internen Pufferspeicher von 512 MB. Das Valeo System bietet einen umfangreichen Bildspeicher auf einem abnehmbaren Medium na-

mens Digital Magazin. Das System beinhaltet einen Monitor im Format 6x7 cm als digitalem Proof. Aufgenommene Bilder werden als Rohdateien mit 16 Bit Farbtiefe (pro Kanal) erfasst und in der eigenen Software Leaf Capture bearbeitet.

GraphicArt AG, 5632 Buttwil
Tel.: 056 675 70 10, Fax: 056 675 70 11

das besondere buch

Unterwegs auf der Axenstrasse 1911 - 1939

Es war einmal ... eine Zeit, in der das Reisen noch etwas Besonderes war. Auch als das Automobil langsam die Pferdekutsche zu verdrängen begann, war eine Reise noch etwas Besonderes. Wer heute durch die Axenstrasse fährt, der mag noch entfernt das Gefühl nachvollziehen können, das unsere Vorfahren gehabt haben müssen, als sie vielleicht zum ersten Mal in ihrem Leben - eine solche Reise unternahmen. Es muss für

sie so speziell gewesen sein, dass sich die meisten dafür in die Sonntagstracht warfen. Und der Tag war ihnen wichtig genug, um sich von Michael Aschwanden vor dem Südeingang des Axentunnels fotografieren zu lassen.

Michael Aschwanden, 1865 in Seelisberg geboren - hat sich nicht zuletzt der Not gehorchend auf die Freilichtfotografie verlegt, nachdem ihm die ausländische Konkurrenz im Grafikatelier in Altdorf zunehmend das Leben schwer machte. Er begann mit der «Häuserfotografie», das heisst, er zog von Haus zu Haus, fotografierte dieses mitsamt seinen Bewohnern und verkaufte diesen anschliessend die vergrösserten Bilder.

1911 löste er das Patent für einen Standplatz am Südende des Axentunnels. Der Standort war geschickt gewählt: Der Durchbruch auf der Seeseite, eigentliche Fenster in der Galerie, lässt seitliches Licht einfallen. Am Vormittag fotografierte Aschwanden mit der Sonne im Rücken an der Südseite vor dem Tunnel. Bei starkem Sonnenlicht und gegen Mittag konnte er die Fotografien etwas weiter im Innern des Tunnels anfertigen, so dass seine Kunden nicht in die Sonne blinzeln mussten. Durch geschicktes Variieren des Standorts knapp innerhalb der Galerie konnte Aschwanden seine Kundschaft bei zu hohem Kontrast einfach in den Schatten dirigieren, bei trübem Wetter fiel durch den Galeriedurchbruch immer noch genügend diffuses, aber eindeutig seitlich gerichtetes Licht auf die Reisenden.

Aschwandens Bilder sind originelle Zeitdokumente, die alle etwas gemeinsam haben: die Reise. So sind denn die Bilder Aschwandens auch ein Meisterwerk in der Beschränkung auf das Wesentliche: Die Menschen in ihren standesgemässen Kleidern mit ihren Fahrzeugen - wobei letztere dem Buch eine besonders wichtige Note verpassen. Wohl begrenzten die damaligen technischen Möglichkeiten das Repertoire des Fotografen in mancherlei Hinsicht, doch gerade diese Reduktion würde heute vielen Fotografien gut anstehen.

Unterwegs auf der Axenstrasse 1911 - 1939, Photographien von Michael Aschwanden, Benteli Verlag, Fr. 78.-, jetzt bestellen bei: www.fotobuch.ch oder Tel. 052 675 55 75



Die neue Generation belebt das Geschäft.

Die Polaroid One bringt die Sofortbildfotografie gross in Form: ein Drittel kompakter, fast ein Viertel leichter als die bisherigen 600-Modelle und in stilvoll schlankem Silbermetallicdesign.



Die faltbare Kamera besitzt einen Selbstauslöser, einen (ausschaltbaren) Automatikblitz mit Rote-Augen-Reduktion, ein Stativgewinde und ein Seitenband, das die Hand an der Kamera fixiert.



Das flache Design passt in jede Aktentasche. VP Fr. 79.-

Polaroid One. One Hand. One Touch. Und der schnellste Weg zum Bild.

Polaroid

Polaroid: neue Sofortbildkamera

Mit dem Modell Polaroid One lanciert die Polaroid AG in der Schweiz eine neue Sofortbildkamera-Generation. Sie ersetzt das klassische, seit 20 Jahren in verschiedenen Looks erfolgreiche Modell 600 und gibt sich 33 Prozent kompakter, 23 Prozent leichter in einem schlanken Silbermetallic-Design.



Die klappbare Polaroid One wurde mit zusätzlichen Ausstattungsmerkmalen versehen. So besitzt sie einen Selbstauslöser, einen eingebauten Automatikblitz, der sich auch ausschalten lässt, ein Stativgewinde und ein Halteband an der Seite der Kamera. Sie deckt mit ihrem 100 mm Objektiv einen Schärfebereich von 90 cm bis unendlich ab und kann dank ihrer totalen Vollautomatik völlig vorenkenntnislos benutzt werden. Die Bezeichnung «One» bezieht sich auf «one hand»- und «one touch»-Bedienung. Die Kamera liegt bequem in einer Hand und kann auch einhändig bedient werden.

Trotz des Vormarsches der Digitalfotografie erfreut sich die Sofortbildfotografie in der Schweiz ungebrochener Beliebtheit, hat doch das sofort verfügbare Bild in der Fun-Fotografie, aber auch bei unzähligen Dokumentationsaufgaben unbestritten Vorteile. Polaroid AG sieht auch in Zukunft in diesem Segment weiteres

Wachstum, immerhin sind die Bilder innerhalb von drei Minuten entwickelt und eignen sich hervorragend als Souvenirs im Familien- und Freundeskreis, oder als Referenz- und Beweisaufnahmen im beruflichen Alltag.

Die Polaroid One ist ab sofort in Fachgeschäften zum empfohlenen Verkaufspreis von Fr. 79.- erhältlich. Sie werden mit den bekannten Filmpacks der 600er Serie (Bildgröße 8,8 x 10,7 cm) geladen, das als Einzelpack Fr. 25.- und im Doppelpack Fr. 48.- kostet.

Polaroid AG, 8037 Zürich
Tel.: 01 277 72 82, Fax: 01 277 72 73

Nach Handyboom jetzt Handyzoom

Nokia hat mit dem Modell 6600 das erste Fotohandy mit eingebautem digitalem Zweifachzoom vorgestellt. Mit dem Nokia 6600 lassen sich Videos aufnehmen und abspielen, sowie mit Hilfe der SMIL-Technologie Multimedia-Nachrichten aus mehreren Bildern oder Videoclips mit Ton senden und empfangen. Videoinhalte, die 3GPP-Video-Streaming unterstützen lassen sich in Echtzeit ansehen. Das Display kann 65'000 Farben darstellen.

Die Auflösung liegt bei 640 x 480 Pixel. Das Mobiltelefon basiert auf dem Symbian 7.0 Betriebssystem und der Series 60 Softwareplattform von Nokia. Es verfügt über einen XHTML-Browser und ein VPN-Client erlaubt den sicheren Zugriff auf das eigene Unternehmensnetzwerk und E-Mails. Nokia hat sein Mobiltelefon mit einem internen Speicher von 6 MB ausgestattet. Daneben verfügt das Gerät über einen Steckplatz für eine MMC-Speicherkarte. Eine Karte mit 32 MB ist im Lieferumfang enthalten. Nokia will nach eigenen Angaben das Handy ab dem dritten Quartal ausliefern.



Neben dem 6600 stellt Nokia heute auch sein «Fun-Handy» 3100 vor, das vor allem für den Privatkundenbereich vorgesehen ist und im dritten Quartal auf den Markt kommen soll. Das Gerät wird unter anderem mit drei vorinstallierten Java-Spielen ausgeliefert. An das MMS-fähige Mobiltelefon können unter anderem die gleichzeitig präsentierte Nokia Fun Camera (siehe Bild) angeschlossen werden. Die Fotos der Kamera sind rund.



In einer Pressemitteilung kündigen Kodak und Nokia einen speziellen Service für Kunden an, die mit einem Nokia Mobiltelefon fotografieren. Bilder können jetzt auch in Europa über den Kodak Picture Online Service verschickt und auf Wunsch ausbelichtet werden. Besitzer eines Nokia Handys können ihre Bilder in einem virtuellen Album online präsentieren (und archivieren) und von dort aus erneut abrufen und weiter versenden. Die dazu notwendige Applikation wird mit allen neuen Nokia Modellen 6600 und 3650 mitgeliefert.

Beschreiten Sie neue Wege und nutzen Sie Ihr kreatives Potential mit dem digitalen Ausgabesystem für professionelle Fotografen.

ILFORD
IMAGING@WORK

Unsere Systeme bestehen aus folgenden Komponenten:

ILFORD STUDIO System 24:

- ILFORD STUDIO Medien (Tafeln, Rollen)
- ILFORD RIPSTAR STUDIO v5.6
- Epson® UltraChrome™ Tinten
- Epson® Stylus™ Pro 7600
- Datalogic DLC6065 Barcode-Lesegerät

STUDIO Medien (erhältlich in diversen Oberflächen, mit denen erneut ein Qualitätsstandard gesetzt wurde, sind zu beziehen bei:

ILFORD STUDIO System 44:

- ILFORD STUDIO Medien (Tafeln, Rollen)
- ILFORD RIPSTAR STUDIO v5.6
- Epson® UltraChrome™ Tinten
- Epson® Stylus™ Pro 9600
- Datalogic DLC6065 Barcode-Lesegerät



Studio
"ILFORD"



wahl Trading AG
Fotodistribution

Gewerbeweg 143, FL-9493 Mauren, Telefon 00423 377 17 27, Fax 00423 377 17 37, info@wahl-trading.ch, www.wahl-trading.ch

Offizieller Schweizer Vertriebspartner von:



Aus Global Pictures wird picturemaxx

Die Münchener Unternehmen Global Pictures GmbH und picturemaxx mediasolutions AG haben einen weitreichenden Kooperations- und Gesellschaftsvertrag unterzeichnet.

Ziel der Vereinbarung ist das gemeinsame Betreiben einer Plattform für die Vermarktung von rechtebehaftetem Bildmaterial, sogenannten «rights-protected pictures». Zu diesem Zweck wird das bisherige Angebot der Global Pictures GmbH ab dem 1. Juli 2003 unter der Domain www.picturemaxx.net erreichbar sein und neben dem bisherigen Angebot des Bildportals auch den Kunden der picturemaxx ermöglichen, ihr Bildmaterial in

dem gegenwärtigen Bildportal an bestehende Kunden anzubieten.

Die Kunden des Segments Bildanbieter von Global Pictures und picturemaxx werden davon profitieren, dass sie ihr Bildmaterial nunmehr sowohl in die clientbasierten Anwendungen als auch in die international installierten «FotoStation Pro» als auch in eigenen Webshops und nunmehr auch in dem gemeinsamen Portal unter www.picturemaxx.net vermarkten können.

Global Pictures und picturemaxx betreuen zusammen mehr als 150 Bildanbieter und über 1000 bildnachfragende Unternehmen.

**Über 150 aktuellste Fachbücher
jetzt sofort online bestellen
www.fotobuch.ch**

Sinarback jetzt mit Firewire

Ab sofort kommen die beiden neuen Rückteile von Sinar, der Sinarback 43 mit 11 Millionen Pixel und der Sinarback 54 mit 22,2 MP mit einer Firewire Anbindung auf den Markt. Damit wird der Einsatz on location vereinfacht. Außerdem ist das modulare Kamerasytem Sinar m jetzt erhältlich. Die Sinar m wird zuerst als Verschlussystem für die Sinar p3 Fachkamera angeboten. In weiteren Ausbaustufen werden im Verlaufe des Sommer und Herbstes die Module für die Anbindung von Kleinbild- und Mittelformatobjektiven eingeführt. Die Sinar m ist konsequent für die Anbindung des Sinarback Digitalsystems optimiert. Später wird aber auch die Möglichkeit für den Einsatz von Rollfilmen und Digitalkameras anderer Hersteller angeboten werden.

Sinar Imaging Center, 8002 Zürich, Tel. 01 280 27 27, Fax 01 280 35 35

Seminar für Farbmanagement

Die auf Farbmanagement spezialisierte CMA Consulting teilte mit, dass am Donnerstag, 17. Juli 2003 im Hotel Allegra (Hamelireinstr. 39) beim Bahnhof Zürich-Kloten ein Seminar speziell für Profifotografen, zum Thema Farbmanagement in Adobe Photoshop, durchgeführt wird. Das Seminar, welches mit Unterstützung von Sinar und Quato, dem Fachmagazin Fotointern sowie dem SBF (Schweizer Berufsfotografen) unter dem Titel «Photoshop Farbmanagement für Profi-Fotografen» stattfinden wird, ist speziell auf die Bedürfnisse von Fotografen zugeschnitten und erklärt, wie das Farbmanagement in Adobe Photoshop korrekt eingesetzt wird und welche RGB-Farbräume sich für die Bearbeitung und Archivierung eignen.

Die Seminarteilnehmer wissen nach diesem Seminar, wie die Farbeinstellungen in Photoshop korrekt vorgenommen werden, wie ein korrekter Soft- und Hardproof erreicht wird, welche RGB-Farbräume für die Archivierung und Bearbeitung geeignet sind, wie Bilddaten an andere Dienstleister weitergegeben werden sollten und welche Standards dabei eingehalten werden müssen. Geleitet wird das Seminar von Marco Cattarozzi, Autor des Buches «Color Management mit ICC-Profilen in der Praxis». Die Teilnahmegebühr beträgt Fr. 360.– inklusive Seminarunterlagen. Mitglieder des SBF (Schweizer Berufsfotografen) erhalten eine Reduktion von Fr. 40.–. Infos und Anmeldung: www.cma-net.ch oder Telefon 071 840 01 48

sony Der 8 Mpix Sensor kommt

Sony bietet zur Zeit den Kameraherstellern einen neuen CCD Sensor mit 8 MP an, womit entsprechende Kameras noch vor Jahresende in Griffweite rücken könnten. Der ICX456 Sensor soll 2/3 Zoll gross sein, also 8,8 x 6,6 mm, mit einer Pixelgröße von 2,7 µm. Mit der Entwicklung eines 8 MP Sensors für den Prosumerbereich geht also das Pixelrace weiter, obwohl Experten der Meinung sind, dass 3 bis 4 Mpix für übliche Anwendungen ausreichen. Es scheint sich jedoch abzuzeichnen, dass Digitalkameras im 1 bis 2 Mpix-Segment von Handys mit integrierter Kameras verdrängt werden, während sich im Amateurbereich ein Standard von 3 bis 6 MP abzeichnet. Kameras für gehobene Ansprüche mit 6 bis 12 MP sind zumindest nicht mehr unrealistisch. Allerdings wäre wünschenswert, dass die Hersteller sich auch der Lösung anderer Probleme widmen würden. So sind Bildrauschen, Farbwiedergabe und Weissabgleich durchaus noch entwicklungsfähig und nicht alleine von der Anzahl Pixel abhängig.

Wunschobjektiv

Jetzt vergüten wir Ihnen sFr. 500.–

beim Kauf Ihres Leica Wunschobjektivs*.

* Folgende Objektive sind von der Promotion ausgeschlossen:
LEICA SUMMICRON-M 1:2/50 mm, LEICA ELMAR-M 1:2.8/50 mm,
LEICA SUMMICRON-R 1:2/50 mm, LEICA VARIO-ELMAR-R 1:3.5-4.5/28-70 mm,
LEICA VARIO ELMAR-R 1:4/35-70 mm



LEICA ELMARIT-M ASPH 1:2,8/24 mm LEICA VARIO-ELMAR-R ASPH 1:3,5-4,0/21-35 mm LEICA APO SUMMICRON-R ASPH 1:2,0/90 mm

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem LEICA Fachhändler.
Angebot gültig bis 31.07.2003.



Leica Camera AG, Hauptstrasse 104, 2560 Nidau, Tel. 032 332 90 90, Fax 032 332 90 99, www.leica-camera.ch

Image Trade. Safenwil

Bahnhofstrasse 14, 5745 Safenwil, Tel. 062 797 95 90, Fax 062 797 95 91
Mail info@imagetrade.ch www.imagetrade.ch

Jetzt aktuell

Velbon Ultra Maxi



Ultra-kompaktes Stativ. 35cm zusammengelegt und 155cm voll ausgezogen. Dieses Leichtgewicht von 960g ist ideal zum Mitnehmen. Bestückt mit einem 3D Schwenkkopf. Das ideale Stativ für Digitalkameras.

Verkaufspreis Fr. 198.00

BRIO **Gepe *** **HERMA ROWI**
Velbon PANODIA 3M

Adobe bringt Acrobat 6

Mit der Softwarefamilie Adobe Acrobat können Dokumentprozesse durch den Einsatz von Portable Document Format (PDF) vereinfacht werden. Dieses Dateiformat ist für den Austausch elektronischer Dokumente zu einem weltweiten und plattformunabhängigen Standard geworden. Jetzt kommt die jüngste Generation, Acrobat 6.0 in drei Varianten: Professional, Standard und Elements. Zusätzlich gibt es den kostenlosen Reader, der wie bis anhin das Lesen und Ausdrucken von PDF-Dateien ermöglicht. Acrobat Elements ist ausschliesslich in Mengenlizenzerfügung verfügbar und erweitert das Spektrum von Microsoft Officeumgebungen, in dem sich per Mausklick PDF-Formate erstellen lassen. Für professionelle Anwender wurde Acrobat 6.0 Standard entwickelt, welches einfach zu bedienende Werkzeuge zur Erstellung, Abstimmung und Weitergabe von PDF-Dateien bietet. Die Funktionen für die Koordination und Durchführung von elektronischen Überarbeitungen in Acrobat 6.0 Standard gewährleisten, dass wichtige Geschäftsunterlagen sicher und zuverlässig abgestimmt, kommentiert und freigegeben werden können. In einem Arbeitsschritt können zudem unter Windows Grafiken und Dokumente aus Word, Excel, PowerPoint und anderen Programmen kombiniert und konvertiert werden. Ein Abstimmungsprotokoll listet alle Personen auf, die das Dokument erhalten haben, und zeigt den Status der Rückmeldungen an. Dadurch lässt sich eine Abstimmung effizienter organisieren, sie kann per E-Mail, oder – unter Windows – über einen Web-Browser angesetzt werden.

Für Anwender technischer und kreativer Berufe wurde Acrobat 6.0 Professional konzipiert, das unter anderem eine Prüfung der Nutzbarkeit von elektronischen Dokumenten für Personen mit Sehbehinderungen enthält. Für Kreativprofis sind besonders die weiterentwickelten Werkzeuge für Preflights und Voransichten geeignet, mit denen sich PDF-Dokumente verlässlich auf Einhaltung von PDF/X-Massgaben und Kompatibilität mit einem PostScript-Level prüfen lassen. Weitere Infos unter www.adobe.ch

10. Jahrgang 2003, Nr. 176, 11/03
Fotointern erscheint alle zwei Wochen, 20 Ausgaben pro Jahr.
Herausgeber und Chefredaktion: Urs Tillmanns
Verlag, Anzeigen, Redaktion: Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen Tel. 052 675 55 75, Fax 052 675 55 70 E-Mail: textheld@bluewin.ch Gültiger Anzeigentarif: 1/03

Anzeigenverwaltung: Edition text&bild GmbH, Sabine Mende, Tel. 052 675 55 75, Fax 052 675 55 70 E-Mail: anzeigen@fotointern.ch Sekretariat: Gabi Kafka Redaktion: Werner Rolli Redaktionelle Mitarbeiter: Adrian Bircher, Rolf Fricke, Miro Ito, Gert Koshofer, Bernd Mellmann, Dietrich F. Schultze, Gerit Schulze, Eric A. Soder, Marcel Siegenthaler

Buchhaltung: Helene Schlaggenhaf Buchhaltung: Helene Schlaggenhaf Produktion: Edition text&bild GmbH, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75 Druckvorstufe und Technik: Andreas Sigg E-Mail: grafik@fotointern.ch Druck: AVD GOLDACH, 9403 Goldach Tel. 071 844 94 44, Fax 071 844 95 55 Graph. Konzept: BBF Schaffhausen Abonnement: AVD GOLDACH, Tel. 071 844 91 52, Fax 071 844 95 11

Jahresabonnement: Fr. 48.– Ermässigungen für Lehrlinge und Mitglieder ISFL, VFS, SBF und NFS. Rechte: © 2003. Alle Rechte bei Edition text&bild GmbH, Neuhausen Nachdruck oder Veröffentlichung, auch im Internet, nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Bewilligung des Verlages und mit Quellenangabe gestattet. Text- und Bildrechte sind Eigentum der Autoren.

Fotointern ist
• Mitglied der TIPA (Technical Image Press Association, www.tipa.com)
• Offizielles Organ des VFS (Verband Fotohandel Schweiz), www.fotohandel.ch
• Sponsopartner der Schweizer Berufsfotografen SBF, www.sbf.ch / www.photographes-suisse.ch

Sony mit neuen Freizeitkameras

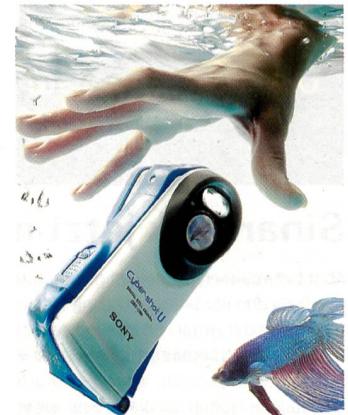
Die neuesten Cyber-shot U Modelle von Sony sind ideale «immer-dabei-Kameras». Die DSC-U30 wiegt nur 90 Gramm und ist sofort griffbereit. Neu ist der integrierte Spiegel an der Objektivklappe für Selbstporträts.



Herz des Systems ist der Super HAD CCD mit 2 Megapixel, der dank der Progressive Scan Technologie die Fotos als Vollbild und nicht wie bei herkömmlichen Interlaced Scan CCDs in Halbbildern nach dem Zeilensprungverfahren aufzeichnet. Das Objektiv hat eine Lichtstärke von 1:2,8 und verfügt über eine Festbrennweite von 33 Millimetern (im Vergleich zu KB). Makroaufnahmen sind bis zu einem Abstand von zehn Zentimetern und MPEG-Kurzfilme bis zu 15 Sekunden sind möglich. Weiter bietet die Kamera einen Rot-Auge-Vorblitz, einen automatischen Weissabgleich, vier Bildeffekte und fünf Motivprogramme. Der "Soft Shape-Modus" zeichnet Porträtaufnahmen weicher und wärmer auf. Bei Fotos in der freien Natur hilft der "Vivid Nature-Modus" Grün- und Blautöne besonders kräftig darzustellen. Und der "Illumination Snap-Modus" ist bei Personen-Schnapp-

schüssen in der Dunkelheit in seinem Element.

Technisch verwandt mit der DCS-U30 ist die bis zu 1,5 Meter wasserdichte DSC-U60. Das solide, wasserfeste Gehäuse macht die Minikamera zum idealen Sparringspartner für viele Wassersportbegeisterte. Die DSC-U60 ist innerhalb von nur einer Sekunde betriebsbereit und hat eine Auslösverzögerung von nur 0,8 Sekunden. Die DSC-U60 ist mit sechs Motivprogrammen ausgestattet: Der "Under Water Modus" reagiert auf die veränderten Lichtverhältnisse beim Tauchgang.



Die DSC-U60 bringt nur 149 Gramm auf die Waage und hat die Abmessungen 60,2 x 116,8 x 43,3 mm (BxHxT). Sony Overseas SA, 8952 Schlieren, Tel. 0848 80 84 80, Fax 01 733 31 73

Sanyo: Black is beautiful



Seit kurzem ist die Xacti VPC-J1 EX von Sanyo im Handel, jetzt kommt die Kamera im neuen Finish ganz in Schwarz und mit einer Dalmatinertasche. Die Kamera wiegt lediglich 150 Gramm und passt mit Massen von 98x57x31 mm in jede Hemdtasche. Im Innern wirkt ein 3 Mpix Sensor und die Kamera ist mit einem 2,8fachen Zoom ausgestattet. Im Makro-Modus können kleine Objekte in einem minimalen Abstand von lediglich 2 cm fo-

tografiert werden. Neben Standbildern lassen sich mit der Xacti VPC-J1 EX auch bewegte Sequenzen in VGA-Auflösung aufnehmen.

Die Bedienung der Kamera ist einfach: Ein «voice guide» führt durch das Menü und macht die Aufnahmen zum Kinderspiel. Der Anwender kann zwischen dem einfachen Basic- oder dem umfangreichen Expertenmodus wählen. Außerdem bietet die Xacti VPC-J1 EX sieben verschiedene Motivprogramme. Die USB-Direct-Print Funktion ermöglicht schnelles und unkompliziertes Ausdrucken der Bilder auch ohne Computer. Außerdem sorgt die USB-Schnittstelle für schnellen Datentransfer zum Computer. Wird die Xacti VPC-J1 EX an einen PC oder Laptop angeschlossen, verwandelt sie sich in eine Webcam für Live-Übertragungen und Videokonferenzen.

Perrot Image AG, 2560 Nidau, Tel.: 032 332 79 79, Fax 032 332 79 50

SAMSUNG DIGITAL
everyone's invited.™

V is active

Power Shooter. Shoot Actively.



Digimax V4

Samsung Digimax V4. The winning edge in digital photography

• 4.0 mega-pixel • 12x zoom • Schneider lens • 9 different power sources • 6cm super macro • 3 favorite shooting modes • Manual shooting • Movie clip & Voice recording
www.samsungcameras.ch

SAMSUNG

Wir sind ein bekanntes Fotofachgeschäft in Zürich. Für den Bereich Einkauf suchen wir per 1. Oktober 2003 oder nach Vereinbarung eine/n teamfähige/n und motivierte/n

Sachbearbeiter/in 100%

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Bestellungen einlesen
- Angelieferte Waren mit den Bestellungen kontrollieren
- Waren in EDV nach Bestellungen eingeben
- Kontrolle von Falschlieferungen, Gutschriften und Rückständen
- Terminüberwachung
- Mitarbeit im Einkauf
- Umsatzstatistik (Verkäufer/Filialen) nachführen
- Eingabe von Lieferantenrechnungen

Sie verarbeiten die bestellten Waren selbstständig und sind für das Zentrallager sowie die Lagerkontrolle verantwortlich und beliefern die Filialen nach den Vorgaben der EDV.

Wir erwarten von Ihnen:

- Sie verfügen über entsprechende Fotobranchenerfahrung
- Sie können mit den Programmen Word/Excel/Outlook umgehen

Interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns darauf.

**FOTO
PRO
GANZ**

Foto Ganz AG
Herr Dieter Erhardt
Fortunagasse 15, Postfach
8022 Zürich



Fotografieren + Verkauf im Aussendienst

Creative Foto AG ist das führende Fotounternehmen für die Schulfotografie in der Schweiz.

30 Mitarbeiterinnen und Lehrlinge fotografieren, kreieren und produzieren im hauseigenen Farbfotolabor mit neuester Digitalfototechnik innovative Fotos.

Unser Fototeam braucht Verstärkung für die Regionen Basel / Aargau / Zürich.

Positiv motivierte – engagierte – belastbare – aktive – fleissige

junge Menschen mit einer vorzugsweise in der Fotobranche absolvierten Lehre senden ihre Bewerbung an folgende Adresse:

Creative Foto AG, Buzibachstrasse 31, 6023 Rothenburg
z.Hd. Frau Silvia Muff

Weitere Infos zu unserer Firma erhalten Sie unter www.creative-foto.ch

Haben Sie Freude am selbstständigen Arbeiten?

Wir suchen per August 03

gelernte/r FFA

Ihr Aufgabenbereich: Verkauf, Minilab, Digital Portrait und Reportagen.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Arbeit im jungen Team!

Foto Studio Fischlin,
Engelbergstr. 32, 6370 Stans,
Tel. 041 612 17 77 Herr Fischlin
www.fotofischlin.ch

Wir suchen für unser Portraitstudio nach Baden per 1. August oder nach Vereinbarung eine

Fotofachangestellte

Haben Sie Freude an der Portraffotografie, kennen sich aus im s/w-Labor und haben Lust in einem kleinen Team (ohne Detailverkauf) zu arbeiten, dann melden Sie sich bei fotostudio elis Elsbeth Schuster, Bahnhofstrasse 42, 5401 Baden Tel. 056 222 92 50, E-Mail: fotostudio@elis.ch

ENGPAESSE

Haben Sie zu viele Fototerminen? Ich fotografiere gerne für Sie. Ursula De Bastiani – Fröhlicher, Fotografin P. 01/780 25 81 Nat. 079/520 68 22

Zu verkaufen:

Neuestes Polaroid Passfototgerät. Nur 4 Monate alt.

Infos unter
Tel. 032 623 14 14

OCCASIONEN: Spezialist für HASSELBLAD, HORSEMAN + SINAR bis 8x10"

Weitere Listen: TOYO, Linhof, Digital backs PhaseOne
4x5" und 6x6 cm. Fachkameras
6x9 cm. Mamiya RZ, RB, C330, M 645, Pentax, Kiev, Rollei 6008, Kleinbild: Leica, Nikon, Olympus Belichtungsmesser, Studioblitz, Labor und Atelier - Artikel. WIR-Checks auf Absprache. Listen der entspr. Marken verlangen!

**foto
ton
shop** BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
fotojaeggi.so@bluewin.ch
Internet: www.fotojaeggi.ch

Zu verkaufen:

modernes Fotostudio

in mittlerer Stadt (Deutschschweiz)

Interessenten melden sich bitte unter

Chiffre 011103, Fotointern,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Suche

Plaubel Makina und Olympus XA
Farbvergrösserer
div. Hintergrundrollen und Gestell
Labor- und Studioartikel

Fon: 01-391 9300 / Fax 01-392 1110
E-Mail: b-v-b@bluewin.ch

FOTOMARKT BIEL BIENNE

Am Sonntag,
3. August 2003
8.00 bis 16.00 Uhr
findet in der Bieler-
Altstadt der
5. FOTOMARKT
statt. Händler aus
der ganzen Schweiz
präsentieren Gebrauchtkameras mit
Zubehör und interessante Sammlergeräte.



INFORMATIONEN UNTER
Tel. 032 / 323 43 41

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825.

**Kaufe sofort + bezahle
bar für**
Fotostudios-Blitzanlagen
Hasselblad · Sinar · Foba
Nikon · Rollei · Alpa · Leica
Arca · Fuji Pictrostat usw. ...
Tel. 9-17 Uhr 061 901 3100